



Sammlung Theaterzettel

Ultimo

Moser, Gustav von

1875-12-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 232

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 51. Donnerstag,



30. Dezember 1875.

ULTIMO

Schwank in 5 Aufzügen von G. von Moser.

Lebrecht Schlegel, Commerzienrath	Herr Pichler.
Caroline, seine Frau	Frau Röcke.
Therese, deren Tochter	Fräul. Jenke.
Reinhardt Schlegel, Professor	Herr Jacobi.
Pauline, seine Frau	Frau Könen.
Hedwig, deren Tochter	Fräul. Hagen.
Lang, Onkel der beiden Schlegel	Herr Werner.
Herr von Haas	Herr Stein.
Bruno Berndt, Arzt	Herr Jantz.
Georg Richter	Herr Herzfeld.
Bernhardt, Buchhalter bei Schlegel	Herr Knapp.
Schönmann, Factotum des Professors	Herr Bauer.
August, Diener	Herr Grahl.
Emma, Kammermädchen	Fräul. Schelly.
Frau Balder Zimmervermieterin	Frau Wlzel.

Das Stück spielt in einer großen Stadt.

Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Schrott, Herr Plant.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze - Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Esmenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelbst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Kenstadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 5 " " " Mannheim "	Frankenthal und Worms.
" 9 " 55 " " " Heidelberg.	
" 11 " — " " " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.	